

**Neue Regionalpolitik des Bundes im Kanton Aargau: Projektskizze 01 Sept. 2012**

---

**1. Titel des Projekts:**

**Standortentwicklung Arbeitsplätze**

**2. Projektträgerschaft:**

Institution aargauSüd impuls Regionalmanagement  
Adresse Hauptstrasse 65, Postfach, 5734 Reinach AG  
Tel. 062 771 00 05 / [gf@aargausued.ch](mailto:gf@aargausued.ch)

*Ansprechperson:*

Name Räber  
Vorname Matthias  
Telefon 058 733 33 81  
E-Mail-Adresse [matthias.raeber@fluryag.ch](mailto:matthias.raeber@fluryag.ch)

*Organisationsform:*

„aargauSüd impuls“ ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäss §§ 74 bis 82 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt vom 19. Dezember 1978) sowie § 11 des Gesetzes über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (Baugesezt, BauG) vom 19. Januar 1993. Sie erfüllt Regionalmanagementaufgaben für 11 Gemeinden des Bezirks Kulm und Pfeffikon / LU (insgesamt 30'000 Einwohner) und führt eine Geschäftsstelle mit Geschäftsleitung im 80 % Pensum.

Weitere beteiligte Organisationen: keine

*Aufbau und Organisation des Projektes:*

- Projektleitung Sammeln und Koordinieren im Auftrag von aargauSüd impuls
- Externe Fachberatung Immobilien und Areale

*Projektverantwortlicher:*

- Matthias Räber, Mitglied Vorstand aargauSüd impuls & Gemeinderat Beinwil am See

*Kommunikation:*

- Geschäftsstelle aargauSüd impuls

### **3. Ausgangssituation:**

*(Bitte geben Sie an, was der Anlass für die Projektidee war, welche Problemstellung definiert wurde usw.)*

„Standortgunst für Industrie und Gewerbe erhöhen“ – dieses Ziel aus der Strategie Lebensraum wurde im Regionalen Entwicklungskonzept aargauSüd, Inkraftsetzung November 2009, aufgrund einer SWOT-Analyse als prioritär eingestuft:

Das seit Januar 2011 operativ tätige Regionalmanagement aargauSüd impuls hat dieses Ziel auf der Grundlage der aktuellen BAK-Regionalstudie überprüft und in seiner Strategie als Jahres- und Legislaturziel bestätigt.

Die BAK-Regionalstudie weist auf die relativ niedrige Performance des Wirtschaftsstandorts aargauSüd hin und sieht als eine zentrale Ursache das Fehlen eines eigentlichen wirtschaftlichen Zentrums. Dies wirkt sich auf die Branchenstruktur aus. Wachstums- und wertschöpfungsstarke Dienstleistungsbetriebe sind klar untervertreten, die Zahl der Arbeitsplätze ist rückläufig.

Die der Region aargauSüd zeichnet sich durch qualitativ hochstehende industrielle und handwerkliche Fähigkeiten aus. Unsere nischenorientierten Produktionsunternehmen sind wichtige Partner von nationalen und internationalen Unternehmen. Die gestiegene Produktivität und die Verlegung ganzer Produktionszweige ins Ausland führten jedoch dazu, dass in der Region überflüssig gewordene Fabrikationshallen und Industriearale an besten Lagen für eine neue Nutzung zur Verfügung stehen, sich jedoch in keiner Weise übernahmefähig präsentieren. Die Verfügbarkeit von unbebauten Grundstücken vermindert zudem den Druck, vorhandene Gebäude und Flächen zu entwickeln und die Ansiedelungen räumlich zu konzentrieren.

### **4. Inhalt und Ziele des Projekts:**

*(Bitte beschreiben Sie den wesentlichen Inhalt und Ziele des Projekts und die Massnahmen, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden sollen)*

Der Region aargauSüd fehlt ein eigentliches wirtschaftliches Zentrum. Das Regionale Entwicklungskonzept beschreibt fünf Entwicklungsschwerpunkte. Diese Ressourcen bieten gute Voraussetzungen für einen oder mehrere regionale Industrie-, Gewerbe- und Businessparks, deren Umfeld dann auch für neue Branchen und Dienstleistungen interessant würde. Diese gilt es zu erfassen und zu koordinieren.

Das Regionalmanagement aargauSüd impuls stellt sich zur Aufgabe, diese Koordination konkret anzugehen. Im Rahmen eines Projektes wird deshalb eine geeignete Fachperson mandatiert, genutzte und ungenutzte Arbeitszonen in der Region zu inventarisieren und zusammen mit den Eigentümern und Behörden die Potenziale auszuarbeiten.

Ist diese Konkretisierung erreicht, kann die weitere Begleitung der Arbeiten durch die mandatierte Person als Vorinvestition von den bisherigen oder neuen Eigentümern des Areals getragen werden.

**5. Wirkungsziel:**

*(Bitte beschreiben Sie die Wirkung, die das Projekt erreichen soll)*

Ziel ist es, einen Konsens zu finden für die künftige Nutzung der Areale und die Bereitschaft aller Beteiligten, diese koordiniert an den Markt zu bringen und neue Branchen damit anzusprechen.

- Region und Wirtschaftspartner haben Zugriff auf ein Inventar der genutzten und ungenutzten Arbeitszonen
- Eigentümer und Behörden werden unterstützt, die Potenziale auszuarbeiten
- Die Projektleitung begleitet als neutrale fachliche Instanz die regionale Koordination
- Infrastrukturen können gezielt geplant, angepasst und ausgebaut werden
- Marktfähige Angebote motivieren zum Zuzug neuer Branchen und Start-up's
- Ein breiterer Branchenmix bringt eine Erweiterung der Kompetenzen, stärkt die Region und ermöglicht den Aufbau von Arbeitsplätzen.

**6. Leistungsziele / Meilensteine:**

*(Bitte geben Sie an, welche Ziele bzw. Ergebnisse erreicht werden sollen und anhand welcher Indikatoren diese gemessen werden können)*

<b>Leistungsziele</b>	<b>1 – 3 Meilensteine</b>	<b>Indikator(en)</b>	<b>Erreicht bis:</b>
Projektorganisation	Pflichtenheft erarbeiten	Anforderungsprofil erstellt	09/12
	Finanzierung regeln	Projektleitung verpflichtet	10/12
Grundlagen schaffen	Analyse	Umfrage	12/12
	Potenzial ermitteln	SWOT-Analyse	04/13
	Areale bezeichnen	Inventar erstellt	05/13
Produkt entwickeln	Eigentümer und Gemeinden informieren	erfolgt	07/13
	Konsens suchen mit allen Beteiligten	Standortgespräch	11/13
	Konzeptentwurf	Letter of intent	01/14
Umsetzung	Trägerschaften finden	Übergabe an Trägerschaft	14/15
Kommunikation	Absichtserklärung	Pressemitteilung	10/12
	Grobkonzept vorstellen	Infoanlass	01/13
	SWOT-Analyse vorstellen	Infoanlass / Medien	04/13
	Konzept vorstellen	Medienkonferenz	01/14
	Infokampagne	Trägerschaften gefunden	06/13
Controlling	Sitzungsprotokolle	an Geschäftsführung	laufend
	Budget an Vorstand	Zustimmung Vorstand	08/12-15
	Bericht + Rechnung	Zustimmung Vorstand	01/13-15
	Bericht + Rechnung NRP	Eingereicht	01/13-15